

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

08 030 **Förderung der Wirtschaft, insbesondere des
Mittelstandes**
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	4 000	5 000	-1 000	1
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	50 000	30 000	+20 000	82
119 01	011	Vermischte Einnahmen	5 000 000	4 500 000	+500 000	7 039
119 11	699	Rückflüsse (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschließlich abgewickelter Sonderprogramme 1. Soweit vereinnahmte Beträge - auch aus Vorjahren - dem Bund zustehen, ist eine Absetzung von der Einnahme zulässig. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei der Ausgabe-Titelgruppe 76.	—	—	—	2 053
119 12	699	Landesanteil an Rückflüssen (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen an die Nokia GmbH. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 78 verwendet werden.	—	—	—	—
121 10	680	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	—	—	—	—
133 10	680	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

231 10	680	Zuweisungen des Bundes für Projektfinanzierungen aus dem Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT) Siehe Haushaltsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 66.	—	—	—	—
282 10	643	Beiträge Dritter zu den Kosten von Inlandsmessen Siehe Haushaltsvermerk bei Ausgabe-Titelgruppe 74.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

1. Gebühren für Handwerksangelegenheiten aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924), Tarifstelle 15	1 200 EUR
2. Gebühren für die Anerkennung von Unternehmensbeteiligungsgesellschaften nach dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG), Tarifstelle 14	2 000 EUR
3. Gebühren für Kartellangelegenheiten gemäß § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114)	800 EUR
Zusammen	4 000 EUR

Zu Titel 112 01:

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden auf dem Gebiet des Kartellwesens.

Zu Titel 119 11:

Siehe Erläuterungen zu den Titelgruppen 76 und 77.

Zu Titel 119 12:

Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 78.

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW (Bereich Wirtschaft)**

Gesellschaft	Stammkapital EUR	Beteiligung des Landes EUR
NRW.INVEST GmbH, Düsseldorf	25.565	25.565
LOGPORT Logistic Center Duisburg GmbH	25.565	3.835
Messe Düsseldorf GmbH	15.625.000	3.125.000
Köln Messe GmbH	51.200.000	10.240.000

Gewinnausschüttungen sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 133 10:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 282 10:

Einnahmen von Mitausstellern auf Firmengemeinschaftsständen.
Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen kann nicht geschätzt werden.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 60

Zinsen und Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "KMU-Investitionskapital"

1. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 861 10.
2. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 861 10 verwendet werden.

161 60	680	Zinsen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "KMU-Investitionskapital"	1 500 000	1 500 000	—	3 558
181 60	680	Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "KMU-Investitionskapital"	1 000 000	1 000 000	—	1 243
Summe Titelgruppe 60			2 500 000	2 500 000	—	4 801

Titelgruppe 61

Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 77.

231 61	699	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	500 000	400 000	+100 000	—
331 61	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	26 386 000	26 514 000	-128 000	24 922
Summe Titelgruppe 61			26 886 000	26 914 000	-28 000	24 922

Titelgruppe 62

Zinsen und Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "NRW/EU-Investitionskapital"

1. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 861 11.
2. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 861 11 verwendet werden.

161 62	680	Zinsen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "NRW/EU-Investitionskapital"	1 000 000	—	+1 000 000	—
181 62	680	Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem Programm "NRW/EU-Investitionskapital"	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 62			1 000 000	—	+1 000 000	—

Titelgruppe 63

Zinsen und Rückflüsse aus dem Programm "Business-Angels-Fonds"

1. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 861 12.
2. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 861 12 verwendet werden.

161 63	680	Zinsen aus dem Programm "Business-Angels-Fonds" ..	—	—	—	—
181 63	680	Rückflüsse aus dem Programm "Business-Angels-Fonds"	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 63			—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Im Rahmen des NRW/EU-Ziel 2-Programms (EFRE) 2000 bis 2006 wurden in den nach diesem Programm ausgewiesenen Ziel 2-Gebieten des Landes NRW Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen durch die Bereitstellung von Nachrangdarlehen gefördert. Die Rückflüsse aus diesen Darlehen in Form von Zinsen und Tilgungen werden in dieser Titelgruppe vereinnahmt und dem Förderzweck unmittelbar erneut zur Verfügung gestellt. Die Vereinnahmung erfolgt zur Dokumentation der Rückflüsse.

Zu Titelgruppe 61:

Die Bereitstellung der Mittel beruht auf dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1861), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S 2246). Der Bund erstattet nach § 7 dieses Gesetzes die Hälfte der dem Land nach Maßgabe des gemeinsamen Koordinierungsplans entstehenden Ausgaben.

Zu Titelgruppe 62:

Im Rahmen des NRW/EU-Ziel 2-Programms (EFRE) 2007 bis 2013 werden Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen durch die Bereitstellung von Nachrangdarlehen gefördert. Die Rückflüsse aus diesen Darlehen in Form von Zinsen und Tilgungen werden in dieser Titelgruppe vereinnahmt und dem Förderzweck unmittelbar erneut zur Verfügung gestellt. Die Vereinnahmung erfolgt zur Dokumentation der Rückflüsse.

Zu Titelgruppe 63:

Im Rahmen des NRW/EU-Ziel 2-Programms (EFRE) 2007 bis 2013 werden jungen, innovativen Unternehmen Kapitalbeteiligungen als 50%-ige Kofinanzierung zu Business-Angels zur Verfügung gestellt. Die Rückflüsse aus diesen Kapitalbeteiligungen in Form von Zinsen und Rückzahlungen werden in dieser Titelgruppe vereinnahmt und dem Förderzweck unmittelbar erneut zur Verfügung gestellt. Die Vereinnahmung erfolgt zur Dokumentation der Rückflüsse.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 64

Zinsen und Tilgungen aus dem Programm "Mikrodarlehen"

1. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 861 13.

2. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 861 13 verwendet werden.

161 64	680	Zinsen aus dem Programm "Mikrodarlehen"	60 000	—	+60 000	—
181 64	680	Tilgungen aus dem Programm "Mikrodarlehen"	200 000	—	+200 000	—
		Summe Titelgruppe 64	260 000	—	+260 000	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 08 030	35 700 000	33 949 000	+1 751 000	38 897

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 64:

Im Rahmen des NRW/EU-Ziel 2-Programms 2007 - 2013 werden in NRW Kleinstgründungen in der Gründungsphase und bis zu 3 Jahren nach Aufnahme der Geschäftstätigkeit durch die Bereitstellung von Mikrodarlehen gefördert. Die Rückflüsse in Form von Zinsen und Tilgungen werden in dieser Titelgruppe vereinnahmt und dem Förderzweck unmittelbar über Titel 861 13 erneut zur Verfügung gestellt. Die Einnahme- und der Ausgabebetitel dienen der Dokumentation der Umsetzung des Förderprogramms.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

1. Die Ausgaben des Titels 682 69 sowie der Titelgruppen 64, 71, 73, 74, 75, 76 und 97 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben der Titelgruppen 63, 64, 66, 69, 71, 73, 74, 76, 77 und 97 sind übertragbar.
3. Veröffentlichungen, die aus Mitteln der Titelgruppen 64, 66, 71, 73, 74 und 97 finanziert werden, dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 10	011	Auslagen in Rechtssachen	1 200	1 200	—	—
534 11	699	Ausgaben im Rahmen der grenzüberschreitenden Euregio-Aktionsprogramme	—	40 000	-40 000	10
546 02	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	—	—	—	100
546 05	011	Entgelte an die NRW.BANK für die finanzielle Abwicklung bzw. Durchführung von Förderprogrammen Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 10 und Kapitel 08 031 Titel 546 40.	1 300 000	1 000 000	+300 000	757
546 10	011	Entgelte für die Durchführung von Förderprogrammen. . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05. Verpflichtungsermächtigung: 1 050 000 EUR.	890 000	920 000	-30 000	817

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

661 10	680	Programm "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Gemeinschaftsaktion des Landes NRW, der KfW Mittelstandsbank und der NRW.BANK"	—	600 000	-600 000	956
671 00	699	Erstattungen an den Bund.	—	2 736 000	-2 736 000	2 857

Erläuterungen

Zu Titel 532 10:

Entschädigungen an Zeugen, Kosten für Sachverständige, Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Armensachen und der Verteidiger, Reisekosten und sonstige Auslagen auf dem Gebiet des Kartellwesens nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 776) sowie dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 788) in der jeweils gültigen Fassung.

Zu Titel 534 11:

Der Titel dient der Abwicklung.

Die bisher hier veranschlagten Ausgaben können in der neuen Förderperiode aus dem Programm INTERREG IV (Kapitel 08 031 Titelgruppe 70) geleistet werden.

Zu Titel 546 02:

Der Titel dient der Abwicklung.

Zu Titel 546 05:

Veranschlagt sind die Entgelte für die Abwicklung des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms.

Zu Titel 546 10:

Veranschlagt sind Entgelte für die Abwicklung folgender Programme:

a) Beratungsprogramm Wirtschaft	490 000 EUR
b) Sonstige	400 000 EUR
Zusammen	890 000 EUR

Zu Titel 661 10:

Der Titel dient der Abwicklung.

Nachrangdarlehen werden landesweit aus dem "KMU-Investitionskapital" bereitgestellt (siehe auch Kapitel 08 030 Titel 861 10). Hierbei fallen Zuschüsse für Risikoprämien nicht an.

Zu Titel 671 00:

Der Titel dient der Abwicklung.

2008 wurde die letzte Zahlung aufgrund eines mit dem Bund im Jahre 2004 geschlossenen Vergleichs geleistet.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2009 EUR	2008 EUR	2009 EUR	2007 TEUR
685 16 165	Förderung der Stiftung "Institut für Mittelstandsfor- schung" Verpflichtungsermächtigung: 541 000 EUR.	540 500	522 500	+18 000	500

Erläuterungen

Zu Titel 685 16:

Die Stifter Bundesrepublik Deutschland und das Land NRW haben ihrer gemeinsamen Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" ein vermögensähnliches Recht auf Zahlung eines jährlichen Geldbetrages (Stiftungsanteil) zur Erfüllung des satzungsgemäßen Stiftungszwecks eingeräumt. Die Mittel sind zur Deckung der Personal- und Sachausgaben der Stiftung bestimmt. Der satzungsgemäße Auftrag der Stiftung ist die Erforschung der Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes. Die Arbeiten des Instituts werden veröffentlicht.

Bundesanteil	1 122 100 EUR
Landesanteil NRW	540 500 EUR

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Instituts für Mittelstandsforschung, Bonn

Zweck	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	1.634.600	1.738.000	1.400.982
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	401.400	538.000	458.649
Zusammen	2.036.000	2.276.000	1.859.631
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	373.400	669.000	321.631
2. Zuwendungen vom Bund	1.122.100	1.084.500	1.038.000
3. Zuwendungen des Landes	540.500	522.500	500.000
Zusammen	2.036.000	2.276.000	1.859.631
Stellenübersicht	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	Stellenist 2007
Angestellte	22,00	22,00	21,50

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
685 21 183	Förderung des NRW-Forums Kultur und Wirtschaft e.V., Düsseldorf		660 000	660 000	—	660
Ausgaben für Investitionen						
861 10 680	KMU-Investitionskapital 1. Für Ausgaben, die aus der Einnahmetitelgruppe 60 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Ein- nahme-Titelgruppe 60 geleistet werden.		2 500 000	2 500 000	—	4 801
861 11 680	NRW/EU-Investitionskapital 1. Für Ausgaben, die aus der Einnahmetitelgruppe 62 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Ein- nahme-Titelgruppe 62 geleistet werden.		1 000 000	—	+1 000 000	—
861 12 680	Business-Angels-Co-Fonds NRW 1. Für Ausgaben, die aus der Einnahmetitelgruppe 63 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Ein- nahme-Titelgruppe 63 geleistet werden.		—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 685 21:

Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der Betriebskosten dieses Instituts, das ein Forum für kultur- und wirtschaftspolitische Diskussionen sowie für städtebauliche, künstlerische und mediale Gesprächskreise ist. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört es, Werkstoffe im Kontext ihrer wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung zu präsentieren sowie Ausstellungen durchzuführen, die in ihren Konzeptionen Bezüge zwischen Kunst und Wirtschaft erlauben.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des NRW-Forums Kultur und Wirtschaft e. V., Düsseldorf

Zweck	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 EUR
AUSGABEN			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	504.717	485.195	480.070
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	622.090	630.662	596.503
1.3 Ausgaben für Investitionen	100.000	100.000	100.864
Summe Grundhaushalt	1.226.807	1.215.857	1.177.437
2. Projekthaushalt			
2.1 Sächliche Verwaltungsausgaben	870.000	767.000	983.993
Summe Projekthaushalt	870.000	767.000	983.993
3. Gesamtausgaben			
3.1 Grundhaushalt	1.226.807	1.215.857	1.177.437
3.2 Projekthaushalt	870.000	767.000	983.993
Zusammen	2.096.807	1.982.857	2.161.430
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Grundhaushalt			
1.1 Eigene und Drittmittel	122.207	122.207	151.355
1.2 Land NRW	660.000	660.000	660.000
1.3 Stadt Düsseldorf	444.600	433.650	435.500
Summe Grundhaushalt	1.226.807	1.215.857	1.246.855
2. Projekthaushalt			
2.1 Eigene und Drittmittel	870.000	767.000	914.986
Summe Projekthaushalt	870.000	767.000	914.986
3. Gesamteinnahmen			
3.1 Grundhaushalt	1.226.807	1.215.857	1.246.855
3.2 Projekthaushalt	870.000	767.000	914.986
Zusammen	2.096.807	1.982.857	2.161.841
Ergebnis	-	-	411

Stellenübersicht	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	Stellenist 2007
1. Angestellte	8	8	8
2. Arbeiter	-	-	-
Zusammen	8	8	8

Zu Titel 861 10:

Die in der Einnahme-Titelgruppe 60 zweckgebunden vereinnahmten Mittel werden wieder in Form von Nachrangdarlehen zur Förderung von KMU innerhalb der Gebietskulisse des Ziel 2-Programms 2000 - 2006 bereit gestellt.

Zu Titel 861 11:

Die in der Einnahme-Titelgruppe 62 zweckgebunden vereinnahmten Mittel werden landesweit wieder in Form von Nachrangdarlehen zur Förderung von KMU bereit gestellt.

Zu Titel 861 12:

Die in der Einnahme-Titelgruppe 63 zweckgebunden vereinnahmten Mittel werden wieder für den Business-Angels-Co-Fonds NRW bereitgestellt.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
861 13 680	Mikordarlehen 1. Für Ausgaben, die aus der Einnahmetitelgruppe 64 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Einnahmetitelgruppe 64 geleistet werden.	260 000	—	+260 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 861 13:

Die in der Einnahme-Titelgruppe 64 zweckgebunden vereinnahmten Mittel werden wieder in Form von Mikrodarlehen zur Förderung von Kleinstartups bereitgestellt.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 63

Programm für Industrieregionen im Strukturwandel

1. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

546 63	699	Werk- und Dienstleistungsverträge	—	—	—	—
633 63	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 63	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 63	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	499
893 63	699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 63	—	—	—	499

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 63:

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 64

Förderung des Handwerks

Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 64 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

526 64	011	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten.	—	—	—	—
547 64	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 64	635	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	2 998

Erläuterungen

Zu Titel 683 64:

Die bis einschließlich 2007 hier veranschlagte Meistergründungsprämie wird seit 2008 landesweit aus dem Ziel 2-Programm (Kapitel 08 031 Titelgruppen 64 und 65) gezahlt.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 64 635	Förderung des Handwerks	2 932 000	2 932 000	—	2 165
	Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.				
	Summe Titelgruppe 64	2 932 000	2 932 000	—	5 163

Erläuterungen

Zu Titel 686 64:

1. Institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts zur Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten	204 957	EUR
2. Förderung des Beratungswesens im Handwerk durch die Handwerkskammern und Fachverbände	1 111 000	EUR
3. Förderung der Landes-Gewerbeförderungsstelle zur Erfüllung der ihr übertragenen Gemeinschaftsaufgaben technischer, betriebswirtschaftlicher und gestalterischer Art:		
3.1 Institutionelle Förderung der Landes-Gewerbeförderungsstelle	306 900	EUR
3.2 Durchführung von Sondermaßnahmen, z.B. Umsetzung der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt Handwerk, Förderung von Betriebsvergleichen und Förderung des Kunsthandwerks (Projektförderung)	509 143	EUR
4. Sonstige Gewerbeförderungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung im Handwerk, z.B. Kooperationsvorhaben einschl. Messegemeinschaftsstände im Inland, Leistungsschauen und Wettbewerbe	800 000	EUR
Zusammen	2 932 000	EUR

Übersichten über die vorläufigen Wirtschaftspläne:

Landes-Gewerbeförderungsstelle des nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.

Zweck	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	656.700	637.800	579.548
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	121.900	138.200	288.590
3. Sonstige Ausgaben	5.500	6.000	5.264
Insgesamt	784.100	782.000	873.402
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	477.200	475.100	566.502
2. Zuwendung des Landes	306.900	306.900	306.900
Insgesamt	784.100	782.000	873.402
Stellenübersicht	Stellen-Soll 2009	Stellen-Soll 2008	Stellen-Ist 2007
Angestellte	10,00	10,00	10,00

Erläuterungen

Deutsches Handwerksinstitut e.V.

Zweck	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	2.819.929	2.553.441	2.600.371
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	551.857	550.147	567.616
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	150	150	386
4. Investitionen	-	-	-
Zusammen	3.371.936	3.103.738	3.168.373
Projektausgaben	678.000	658.000	1.320.204
Insgesamt	4.049.936	3.761.738	4.488.577
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	1.153.936	1.061.738	1.129.374
2. Zuwendungen vom Bund	1.107.000	1.019.000	1.019.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	902.043	830.921	831.131
4. Zuwendung des Landes NRW	204.957	188.079	187.869
5. Gemeinkostenanteile/sonstige Einnahmen	4.000	4.000	5.756
Zusammen	3.371.936	3.103.738	3.173.130
Projektfinanzierung	678.000	658.000	1.320.204
Insgesamt	4.049.936	3.761.738	4.493.334
Stellenübersicht			
	Stellen-Soll 2009	Stellen-Soll 2008	Stellen-Ist 2007
Angestellte	53,95	53,95	53,95

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 66

Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT)

1. Für Ausgaben, die aus Titel 231 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Einnahmen bei Titel 231 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu, soweit sie auf das NRW/EU-Ziel 2-Programm entfallen.
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 überschritten werden.
7. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 66 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

429 66	634	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
--------	-----	--	---	---	---	---

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 66:

Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT)

Das Programm Forschung, Innovation und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen (FIT) weist für die Branchen Chemische Industrie, Gesundheitswirtschaft (Bio- und Gentechnologie, Pharmatechnologie und Medizintechnik), Umweltwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Wasserwirtschaft, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektroindustrie, Werkstofftechnologie, Produktionstechnologie, Möbel und Textil sowie die Bereiche Handel, Dienstleistungen, Handwerk, Tourismus und Kreativwirtschaft folgende Schwerpunkte auf:

Grundlagenforschung, industrielle Forschung, experimentelle Entwicklung und Studien

Es werden Projekte zur Entwicklung bzw. Verbesserung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen bis zum Prototyp einschl. der notwendigen Studien über die technische Durchführbarkeit gefördert sowie Vorhaben im Bereich der Grundlagenforschung, wenn sie zur unmittelbaren Umsetzung in die experimentelle Entwicklung erforderlich sind. Vorhaben können nur gefördert werden, wenn sie Neuheitscharakter besitzen, einen gesamtwirtschaftlichen Nutzen erwarten lassen, von einem hohen Schwierigkeitsgrad gekennzeichnet sind, das für ein Unternehmen tragbare technische und wirtschaftliche Risiko überschreiten und begründete Aussicht auf Verwertung und wirtschaftlichen Erfolg in Nordrhein-Westfalen besteht.

Vorhaben von jungen innovativen gewerblichen Unternehmen und von freien Berufen

Junge innovative Unternehmen können gefördert werden, wenn das Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragsbewilligung weniger als 6 Jahre bestanden hat und in absehbarer Zukunft Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickelt, die technisch neu oder verglichen mit dem Stand der Technik in dem jeweiligen Wirtschaftszweig in der EU wesentlich verbessert sind.

Vorhaben zur Prozess- und Betriebsinnovation im Dienstleistungssektor

Derartige Vorhaben sind dann förderfähig, wenn sie durch die Interaktion mit Kunden, die Marktnachfrage, die Übernahme von Geschäfts- und Betriebsmodellen aus innovativen Sektoren entstehen. Betriebsinnovationen müssen stets an die Verwendung und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechniken zur Änderung der Abläufe geknüpft sein.

Vorhaben von Innovationskernen

Gefördert werden können Investitionen für den Aufbau, die Erweiterung und Belebung von Innovationskernen sowie Ausgaben für den Betrieb zur Belebung von Innovationskernen.

Vorhaben von Forschungseinrichtungen, Hochschulen oder anderen nicht gewinnorientierten Innovationsmittlern (z. B. Technologiezentren, Gründerzentren, Handelskammern) zur Vermietung technologischer Infrastruktur oder zur Erbringung von Dienstleistungen für Unternehmen.

Es können nur Vorhaben dieser Art gefördert werden, bei denen die für das Vorhaben erhaltene staatliche Finanzierung vollständig an den Endempfänger der Leistung weiter gegeben wird und die Forschungseinrichtung bzw. der Innovationsmittler daraus keinen finanziellen Vorteil zieht oder alle Einnahmen daraus wieder in die Haupttätigkeit des Antragstellers investiert werden.

Technologietransfermaßnahmen

Gefördert werden können Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Einrichtungen der technologischen und wissenschaftlichen Infrastruktur, Innovationsmittler sowie Initiativen u. ä., Einrichtungen für Maßnahmen, mit denen sie allen interessierten Unternehmen in nichtdiskriminierender Weise allgemeine technische und wissenschaftliche Informationen zukommen lassen (z. B. durch Workshops).

Erläuterungen

Von den Gesamtzusendungen der Vorjahre bleiben vorbehalten	5 110 000	EUR
hiervon veranschlagt	2 516 000	EUR
vorbehalten bleiben	2 594 000	EUR
davon für		
Hj. 2010	1 672 000	EUR
Hj. 2011	822 000	EUR
Hj. 2012	100 000	EUR
Hj. ff	—	EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzusendungen des Landes	3 813 400	EUR
hiervon veranschlagt	863 400	EUR
vorbehalten bleiben	2 950 000	EUR
davon für		
Hj. 2010	950 000	EUR
Hj. 2011	900 000	EUR
Hj. 2012	900 000	EUR
Hj. 2013	200 000	EUR
Hj. ff	—	EUR
veranschlagt zusammen	3 379 400	EUR
vorbehalten bleiben	5 544 000	EUR
davon für		
Hj. 2010	2 622 000	EUR
Hj. 2011	1 722 000	EUR
Hj. 2012	1 000 000	EUR
Hj. 2013	200 000	EUR
Hj. ff	—	EUR
nachrichtlich:		
Höhe der Festlegungen am 31.12.2007 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	1 529 700	EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2007 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	3 942 000	EUR
davon werden fällig:		
Hj. 2008	1 782 000	EUR
Hj. 2009	1 316 000	EUR
Hj. 2010	822 000	EUR
Hj. 2011	22 000	EUR
Hj. ff	—	EUR

Weniger wegen Umsetzung von Mitgliedsbeiträgen, die bisher aus dieser Titelgruppe geleistet worden sind, nach Kapitel 08 010 Titel 686 10.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
526 66 011	Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten.	—	—	—	51
546 66 634	Ausgaben für die Abwicklung des Förderprogramms . . .	—	—	—	—
547 66 634	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250 000	250 000	—	85
682 66 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men	—	—	—	—
683 66 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 2 950 000 EUR.	2 550 000	2 450 000	+100 000	1 920
686 66 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	579 400	500 000	+79 400	650
812 66 634	Erwerb von Geräten	—	—	—	—
892 66 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	200 000	-200 000	—
	Summe Titelgruppe 66	3 379 400	3 400 000	-20 600	2 706
	Titelgruppe 67 Förderung der chemischen Infrastruktur in NRW				
546 67 634	Werk- und Dienstleistungsverträge	—	—	—	103
	Summe Titelgruppe 67	—	—	—	103

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 67:

Die Gesellschafter der European Pipeline Development Company (EPDC BV) haben am 15.02.2007 beschlossen, den geplanten Propylen-Pipeline-Verbund nicht zu realisieren.

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 69					
Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)					
1. Die Ausgaben des Titels 547 69 und der Titel der Hauptgruppe 6 sind gegenseitig deckungsfähig					
2. Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 überschritten werden.					
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 69 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 69	699 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 69	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1 050 000	1 050 000	—	230
683 69	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 69	699 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	—	—	—	—
891 69	699 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.	950 000	600 000	+350 000	2 327
892 69	699 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
893 69	699 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 69	2 000 000	1 650 000	+350 000	2 557

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 69:

Die für Maßnahmen im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (Projektförderung) veranschlagten Mittel sollen wie folgt eingesetzt werden:

1. Titel 682 69	
1.1 Beratung	900 000 EUR
1.2 Schulung, Humankapitalbildung im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen der gewerblichen Wirtschaft	50 000 EUR
1.3 Markteinführung innovativer Produkte	50 000 EUR
1.4 Konzeptentwicklungs-, Vermarktungs- und Projektmanagementkosten im Rahmen von Infrastrukturvorhaben	50 000 EUR
Gesamt:	1 050 000 EUR
2. Titel 891 69:	
Förderung von Investitionen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes und für den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur/Tourismusinfrastruktur	950 000 EUR
Summe Titelgruppe 69	2 000 000 EUR

Die Mittel sind in erster Linie für Beratungen und Investitionen außerhalb der Gebiete der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GA-Gebiete) bestimmt.

Aus Titel 547 69 dürfen auch Gerichts- und ähnliche Kosten, die bei der Durchführung des Programms entstehen, geleistet werden.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 71					
Förderung von Gründungen und mittelständischen Unternehmen					
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 71 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
428 71	680 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	—	—	—	121
526 71	635 Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen	—	—	—	—
531 71	635 Ausgaben für Veröffentlichungen	350 000	350 000	—	6
541 71	680 Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl.	300 000	300 000	—	208
546 71	680 Geschäftsbesorgungsverträge	100 000	100 000	—	278
547 71	680 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 71	680 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 71	680 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	15
683 71	680 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 1 365 000 EUR.	100 000	100 000	—	—
685 71	680 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	46
686 71	680 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	150 000	150 000	—	167
	Summe Titelgruppe 71	1 000 000	1 000 000	—	842
Titelgruppe 73					
Standortmarketing					
526 73	635 Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen	100 000	100 000	—	167
531 73	635 Ausgaben für Veröffentlichungen Mittel von Einzelplan 20 Kapitel 20 020 Titel 531 00 - Zur Verstärkung der in den Einzelplänen vorgesehenen Ansätzen für Öffentlichkeitsarbeit - dürfen mit Zustimmung des Finanzministeriums umgesetzt werden.	100 000	100 000	—	—
541 73	680 Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl.	100 000	100 000	—	—
546 73	680 Geschäftsbesorgungsverträge Verpflichtungsermächtigung: 3 000 000 EUR.	2 700 000	2 700 000	—	—
547 73	680 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 73	680 NRW.INVEST GmbH	7 500 000	6 500 000	+1 000 000	5 835
	Summe Titelgruppe 73	10 500 000	9 500 000	+1 000 000	6 002

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71:

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Projekt- und Beratungsförderung sowie begleitende Öffentlichkeitsmaßnahmen im Bereich Gründungen und mittelständische Unternehmen z.B. für

- den Aufbau einer landesweiten Kommunikation zur Bewerbung der STARTERCENTER NRW, Einrichtung und Weiterentwicklung des Formularservers und Maßnahmen zur elektronischen Vernetzung,
- die START-Messe in Essen,
- Projekte wie "mittelstandsfreundliche Verwaltung", "Unternehmensnachfolge", "Microlending",
- kleinere Projekte der regionalen Partner der Landesinitiative "Go! Das Gründungsnetzwerk NRW" und
- Projekte an Schulen und Hochschulen.

Zielsetzung ist

- die Rolle der mittelständischen Unternehmen und von Gründungen für die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens deutlich zu machen und damit eine neue Kultur der Selbstständigkeit zu entwickeln,
- mittelständische Unternehmen in der Ausschöpfung und Entwicklung von Wachstums- und Innovationspotenzialen zu unterstützen,
- tragfähige Existenzgründungen landesweit zu steigern,
- Neugründungen zu stabilisieren.

Zu Titelgruppe 73:

Die Titelgruppe enthält Ausgaben für

1. die Standortmarketingkampagne		3 000 000	EUR
2. die institutionelle Förderung der NRW.INVEST GmbH bei Titel 682 73		7 500 000	EUR
Zusammen		10 500 000	EUR

Zur Standortmarketingkampagne:

Der Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen soll gegenüber Investoren und Multiplikatoren im Ausland eindeutiger und nachhaltiger präsentiert werden. Hierzu ist es erforderlich, die Aktivitäten der NRW.INVEST im Direktmarketing durch eine imagebildende Kampagne zu unterstützen, die die Qualitäten des Wirtschaftsstandortes werblich übersetzt. Die NRW.INVEST hat hierzu auf der Basis der Projektförderung durch das Wirtschaftsministerium eine europaweite Ausschreibung durchgeführt und darüber einen entsprechenden Dienstleister und eine Konzeption für eine neue Standortmarketing-Kampagne ermittelt. Diese Konzeption soll nun umgesetzt werden. Im Herbst 2008 werden die ersten Medien der neuen Kampagne aufgelegt. Schritt für Schritt soll die Kampagne dann, ausgehend von Anzeigen in internationalen Leitmedien, 2009 und 2010 auf einzelne Länder und Themenschwerpunkte heruntergebrochen werden.

Zu Titel 682 73:

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Betriebskosten der NRW. INVEST GmbH (institutionelle Förderung).

Die Gesellschaft ist fast ausschließlich auf die Zuschüsse des Gesellschafters Land NRW angewiesen.

Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterstützung des Landes NRW bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Im Zuge ihrer Neuausrichtung wird ihr zentraler Aufgabenbereich das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort NRW sowie die Akquisition und Betreuung ausländischer Investoren sein.

Soweit die Gesellschaft Pensionsverpflichtungen übernommen hat, wird in der Bilanz eine Rückstellung in Höhe des versicherungsmathematischen Wertes ausgewiesen. Die Rückstellung ist durch eine entsprechend hohe Forderung gegenüber dem Gesellschafter Land NRW abgedeckt. Die Forderung wird jeweils nur in Höhe des tatsächlichen Mittelbedarfs erfüllt. Zum 31. Dezember 2007 beträgt sie 128.500,- EUR.

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der NRW.INVEST GmbH

Zweck	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 EUR
1. Personalausgaben	2.450.000	2.450.000	2.168.717
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	4.920.000	3.315.000	3.802.449
3. Ausgaben für Investitionen	150.000	750.000	-
Zusammen	7.520.000	6.515.000	5.971.166
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Zuwendungen des Landes	7.500.000	6.500.000	5.941.760
2. Eigene Einnahmen	20.000	15.000	29.406
Zusammen	7.520.000	6.515.000	5.971.166

Stellenübersicht	Stellensoll 2009	Stellensoll 2008	Stellenbesetzung 2007
Angestellte	35	35	36
Zusammen	35	35	36

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 74

Außenwirtschaft, Messen und Ausstellungen

1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 74 gilt für alle Titel der Titelgruppe.

526 74	680	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Ausgaben . .	—	—	—	—
531 74	680	Veröffentlichungen, Dokumentationen	—	—	—	—
534 74	680	Pflege von Auslandsbeziehungen und Betreuung ausländischer Delegationen	370 000	170 000	+200 000	341
541 74	643	Ausgaben für Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw.	1 760 000	1 760 000	—	1 838
546 74	680	Werk- und Dienstleistungsverträge	30 000	30 000	—	18
683 74	680	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	3 040 000	2 440 000	+600 000	1 904

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74:

Die Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen der Pflege von Auslandsbeziehungen vorgesehen.

Zu Titel 534 74:

Die Mittel sind für die Pflege von Auslandsbeziehungen und die Betreuung ausländischer Delegationen vorgesehen.

370 000 EUR

Zu Titel 541 74:**Veranschlagt sind Ausgaben für die Beteiligung an folgenden Messen/Kongressen**

		2009
		EUR
1.	WirtschaftsinformationsPoints Düsseldorf und Köln (ganzjährig)	150.000
2.	E-world energy & water, Essen, 10.-12.09. (+ Fachkongress + Kooperationsbörse)	100.000
3.	CeBIT, Hannover, 03.-08.03.09 (+ Länderkooperationen)	170.000
4.	ITB, Berlin, 11.-15.03.09	150.000
5.	HMI, Factory Automation, Hannover, 20.-24.04.09 (+ Kooperationsbörse)	170.000
6.	HMI, Energy, Hannover, 20.-24.04.09 (+ Kooperationsbörse, Länderberatungsservice)	170.000
7.	Transport & Logistik, München, 12.-15.05.09	170.000
8.	IAA, Frankfurt, 15.-27.09.09	170.000
9.	Fakuma, Friedrichshafen, 13.-17.10.09	120.000
10.	ENTSORGA, Köln, 27.-30.10.09 (+ Kooperationsbörse)	120.000
11.	Haus und Wohnen (Handwerksmesse), Köln, 19.-22.11.09	120.000
12.	MEDICA, Düsseldorf, 18.-21.11.09. (+ Kooperationsbörse)	150.000
	Zusammen	1.760.000

Zu Titel 546 74:

Dienstleistungsvertrag für die Abwicklung der Projektförderung "Beteiligung von KMU auf Auslandsmessen".

30 000 EUR

Zu Titel 683 74:

1.	Institutionelle Förderung der "NRW.International GmbH"	2 540 000 EUR
2.	Projektförderung "Beteiligung von KMU auf Auslandsmessen"	500 000 EUR
	Zusammen	3 040 000 EUR

Zu 1.:

Ab 1.4.2007 wurden Aufgaben der Außenwirtschaftsförderung auf die neu gegründete "NRW.International GmbH" verlagert. Gesellschafter sind die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern sowie die NRW.BANK.

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der NRW.International GmbH

Zweck	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	Ist 2007 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	400.000	380.000	200.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.520.000	2.090.000	1.613.000
3. Ausgaben für Investitionen	-	-	100.000
Zusammen	2.920.000	2.470.000	1.913.000
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	380.000	380.000	285.000
2. Zuwendungen des Landes	2.540.000	2.090.000	1.628.000
Insgesamt	2.920.000	2.470.000	1.913.000

Stellenübersicht

Stellenübersicht	Stellen-Soll 2009	Stellen-Soll 2008	Stellen-Ist 2007
Angestellte	6,50	6,50	5,50
Zusammen	6,50	6,50	5,50

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
686 74 680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung: 1 320 000 EUR.	350 000	350 000	—	363
	Summe Titelgruppe 74	5 550 000	4 750 000	+800 000	4 463
	Titelgruppe 75				
	Innovationsfonds				
	1. Siehe Vermerk Nr. 1 bei Kapitel 20 610 Titel 121 60.				
	2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.				
	3. 50 v.H. der Ausgaben der Titelgruppe sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).				
	4. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).				
	5. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden können.				
547 75 634	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
633 75 634	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 75 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 75 634	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 75 634	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	30 000 000	-30 000 000	—
883 75 634	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 75 634	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 75 634	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	10 000 000	-10 000 000	—
	Summe Titelgruppe 75	—	40 000 000	-40 000 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 686 74:

1. Zuschuss zu den Ausgaben der InWEnt gGmbH, Regionales Zentrum NRW (Institutionelle Förderung)	90 000 EUR
2. Projektförderung zur Aus- und Fortbildung von Stipendiaten aus Entwicklungsländern (zurzeit ein China-Programm) über die InWEnt gGmbH.	260 000 EUR
Zusammen	350 000 EUR

Zu Titelgruppe 75:

Das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie wird die Mittel des Innovationsfonds für Projekte und Maßnahmen einsetzen, die geeignet sind, den Standort Nordrhein-Westfalen nachhaltig zu stärken und seine Wettbewerbsfähigkeit auf dem Weltmarkt zu verbessern. Dabei sollen in erster Linie solche Vorhaben finanziert werden, die sich kurzfristig realisieren lassen und die zu einem Innovationsschub bei Investoren führen.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 76					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesanteil)					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Ausgaben bei Kapitel 08 031.					
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 76 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
4. Einnahmen bei Titel 119 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.					
547 76	699 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100 000	—	+100 000	—
682 76	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	400 000	400 000	—	19
683 76	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 76	699 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . .	—	—	—	—
891 76	699 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen Verpflichtungsermächtigung: 27 761 000 EUR.	26 386 000	26 514 000	-128 000	24 716
892 76	699 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
893 76	699 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 76	26 886 000	26 914 000	-28 000	24 735

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76 und 77:

Siehe auch Erläuterungen zur Einnahmetitelgruppe 61.

Die Mittel stehen bereit

- für die Förderung von Investitionen (Projektförderungen) in den Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach Maßgabe des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) in der jeweils gültigen Fassung und
- für die im GA-Rahmenplan aufgeführten nichtinvestiven Fördertatbestände. Sie können im gewerblichen Bereich eingesetzt werden für Beratung, Schulung, Markteinführung neuer innovativer Produkte sowie für die Gewährung von Personalkostenzuschüssen für die Einstellung von Hochschul- oder Fachhochschulabsolventen. Bei Infrastrukturvorhaben können sie eingesetzt werden für Planungs- und Beratungsleistungen, Projektmanagement, die Erstellung von regionalen Entwicklungskonzepten sowie für Clustermanagement und Kooperationsnetzwerke.

Erforderlichenfalls können Investitionsvorhaben sowie nichtinvestive Maßnahmen in Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe aus den bei Titelgruppe 69 veranschlagten Mitteln gefördert werden (ergänzende Landesförderung).

Aus den Mitteln dürfen auch Gerichts- und ähnliche Kosten, die bei der Durchführung des Programms entstehen, erstattet werden.

Zur Kofinanzierung von Projekten der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Ziel 2-Mitteln werden 5 780 000 € aus Mitteln der Titelgruppen 76 und 77 bereitgestellt.

Von den Gesamtzuwendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	116 986 000	EUR
hiervon veranschlagt	51 524 000	EUR
vorbehalten bleiben	65 462 000	EUR
davon für		
Hj. 2010	42 586 000	EUR
Hj. 2011	22 876 000	EUR
Hj. ff.	—	EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzuwendungen des Landes	52 556 000	EUR
hiervon veranschlagt	2 248 000	EUR
vorbehalten bleiben	50 380 000	EUR
davon für		
Hj. 2010	7 926 000	EUR
Hj. 2011	19 710 000	EUR
Hj. 2012	22 672 000	EUR
Hj. ff.	—	EUR
veranschlagt zusammen	53 772 000	EUR
vorbehalten bleiben	115 770 000	EUR
davon für		
Hj. 2010	50 512 000	EUR
Hj. 2011	42 586 000	EUR
Hj. 2012	22 672 000	EUR
Hj. ff.	—	EUR
nachrichtlich:		
Höhe der Festlegungen am 31.12.2007 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	43 342 000	EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2007 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	108 772 000	EUR
davon werden fällig		
Hj. 2008	43 972 000	EUR
Hj. 2009	41 924 000	EUR
Hj. 2010	22 876 000	EUR
Hj. ff.	—	EUR

Seit dem Jahr 2005 weist der Bund die zugeflossenen Rückzahlungsmittel im Rahmen der GA den Ländern wieder für Neubewilligungen zu. Sie werden bei Kapitel 08 030 Einnahmetitelgruppe 61 vereinnahmt und verstärken so den Ansatz der Titelgruppe 77.

Um die Inanspruchnahme dieser zusätzlichen Bundesmittel sicherzustellen, wird die erforderliche Ko-Finanzierung über eine Ansatzverstärkung der Titelgruppe 76 in Höhe der bei Titel 119 11 vereinnahmten Rückflüsse sichergestellt.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 77					
Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundesanteil)					
1. § 17 Abs. 3 LHO					
2. Mehrausgaben bei der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Einnahme-Titelgruppe 61 geleistet werden.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 77 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 77	699 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	100 000	—	+100 000	—
682 77	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	400 000	400 000	—	19
683 77	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 77	699 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 77	699 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen Verpflichtungsermächtigung: 27 761 000 EUR.	26 386 000	26 514 000	-128 000	24 716
892 77	699 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 77	699 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 77	26 886 000	26 914 000	-28 000	24 735
Titelgruppe 78					
Zuschüsse für die Region Bochum im Zusammenhang mit der Produktionsaufgabe der Firma Nokia GmbH					
1. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 119 12 aufgekommene Einnahmen geleistet werden (§ 17 Abs. 3 LHO).					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).					
547 78	699 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 78	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 78	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	—	—	—	—
686 78	699 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
891 78	699 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
892 78	699 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	—	—	—
893 78	699 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 78	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 78:

Der auf das Land entfallende Anteil der von der Firma Nokia GmbH zurückgezählten, aus der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" gewährten Fördermittel soll in der Region Bochum zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur und Schaffung neuer Arbeitsplätze eingesetzt werden.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 97					
Tourismus, Kreativwirtschaft					
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
526 97	650 Gutachten und wissenschaftliche Untersuchungen	—	—	—	—
531 97	650 Veröffentlichungen	—	—	—	—
541 97	650 Veranstaltungen, Messen, Foren	—	—	—	2
546 97	650 Dienstleistungsverträge, Werkverträge, Projektmanage- ment	70 000	70 000	—	60
633 97	650 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeinde- verbände	—	—	—	—
681 97	650 Preise, Auszeichnungen	—	—	—	—
682 97	650 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men	50 000	50 000	—	11
683 97	650 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	150 000	150 000	—	118
685 97	650 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrich- tungen Verpflichtungsermächtigung: 1 000 000 EUR.	1 655 000	1 555 000	+100 000	2 258
883 97	650 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände	—	—	—	—
891 97	650 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 97	650 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
893 97	650 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 97		1 925 000	1 825 000	+100 000	2 448
Gesamtausgaben Kapitel 08 030		88 210 100	127 864 700	-39 654 600	85 713
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 08 030		70 248 000	76 175 000	-5 927 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 97:

Tourismus und Kreativwirtschaft sind innovative Dienstleistungsbereiche und gehören zu den Wachstumsmärkten im Land NRW.

Der Tourismus in NRW wird über eindeutig profilierte Regionen mit entsprechenden Kernkompetenzen präsentiert und vermarktet, um das Image des Landes NRW als Tourismusland zu verbessern. Es werden deshalb insbesondere Projekte mit überörtlicher Ausstrahlung gefördert, die auf einer breiten Basis stehen. Diese Zielsetzung wird vom Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V. unterstützt, der institutionell gefördert wird.

Die Mittel sind ferner veranschlagt für die Förderung der Kreativwirtschaft. Sie dienen der Bestandssicherung und Weiterentwicklung der Teilmärkte Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Darstellende und Unterhaltungskunst, der Design-, Werbe- und Modewirtschaft, der Verbesserung der Information über die wesentlichen Aspekte des Marktgeschehens, der Vergabe von Entwicklungs- und Untersuchungsaufträgen, der Durchführung von Fachtagungen (z.B. Kulturwirtschaftstag) und der Förderung von Modellprojekten, von denen kleine und mittlere Unternehmen der Kulturwirtschaft profitieren (Projektförderung).

Zu Titel 685 97:

Wirtschaftsplan NRW Tourismus e.V.	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	vorl. Ist 2007 EUR
A : AUSGABEN			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	600.000	595.607	486.200
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	750.000	837.827	377.300
1.3 Schuldendienst	-	-	-
1.4 Ausgaben für Investitionen	15.000	31.224	21.900
1.5 Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Summe Grundhaushalt	1.365.000	1.464.658	885.400
2. Projekthaushalt			
2.1 Personalausgaben	-	-	-
2.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	675.000	674.155	440.200
2.3 Ausgaben für Investitionen	-	-	-
Summe Projekthaushalt	675.000	674.155	440.200
3. Gesamtausgaben			
3.1 Grundhaushalt	1.365.000	1.464.658	885.400
3.2 Projekthaushalt	675.000	674.155	440.200
	2.040.000	2.138.813	1.325.600
B : FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Grundhaushalt			
1.1 Eigene Mittel und Mittel nichtöffentlicher Stellen	60.000	57.000	52.800
1.2 Zuwendungen vom Bund	-	-	-
1.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	360.000	361.432	342.300
1.4 Zuwendungen des Landes	925.000	1.020.000	500.000
1.5 Sonstige	20.000	26.226	26.300
Summe Grundhaushalt	1.365.000	1.464.658	921.400
2. Projekthaushalt			
2.1 Sonstige Mittel	425.000	425.820	314.500
2.2 Zuwendungen vom Bund	-	-	-
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber	-	-	-
2.4 Zuwendungen des Landes	250.000	248.335	125.400
Summe Projekthaushalt	675.000	674.155	439.900
3. Gesamteinnahmen			
3.1 Grundhaushalt	1.365.000	1.464.658	921.400
3.2 Projekthaushalt	675.000	674.155	439.900
Zusammen	2.040.000	2.138.813	1.361.300
4. Ergebnis	-	-	35.700
C : Stellenübersicht			
Geschäftsführer	1	1	1
Angestellte	8	8	8
Auszubildende	1	1	1